

## **Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 24.07.2025**

**Zu TOP: 7.3**

**Kita-Auslastung**

**Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0079/2025**

Anfrage:

1. Wie hoch ist die aktuelle Auslastung der Kindertagesstätten in Stralsund und wie ist das Verhältnis zwischen freien und belegten Plätzen zwischen den Stadtteilen?
2. Wie hat sich die Auslastung der Kindertagesstätten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
3. Sind in den kommenden Jahren neue Kindertagesstätten geplant und wenn ja, in welchen Stadtteilen und wann sollen diese eröffnet werden?

Frau Dr. Gelinek antwortet wie folgt:

zu 1.:

Der Landkreis ist für die Kita-Planungen zuständig. Die Einrichtungen müssen der Hansestadt Stralsund keine Auslastung melden.

Über das Kita-Portal, welches den Eltern eine digitale Unterstützung zur Anmeldung der Kinder bietet, ist eine statistische Erfassung der Auslastungszahlen nur soweit möglich, wie die Einrichtungen ihre Daten aktualisieren.

Anhand eines Diagramms werden die Zahlen aus der aktuellen Auswertung in visueller Form vorgestellt.

Nach den Erfahrungswerten schwanken die Auslastungen auch im Laufe des Jahres. Dies hängt mit dem Bedarfszuwachs zum Schuljahresbeginn zusammen. In der Sommerferienzeit gehen in aller Regel die Betreuungszahlen zurück.

zu 2.:

Da die Zahlen über die Auslastung der Kindertagesstätten in der Hansestadt nicht explizit erfasst werden, ist eine Darstellung für die vergangenen fünf Jahre nicht möglich.

Seit dem Jahr 2020 haben folgende drei neue Einrichtungen ihre Arbeit aufgenommen, weitere Angebote geschaffen und entsprechende Plätze angeboten.

1. Ja-NaturKita UG „Alte Stadtkoppel“ 15 Plätze, mit dem Betrieb ab 01.02.2021
2. UnseKinder „Kinder- und Jugendcampus“ 69 Plätze, mit dem Betrieb ab 15.08.2022
3. Ja-NaturKita UG „Wellenspiel“ 15 Plätze, mit dem Betrieb ab dem 01.11.2024

Bei veränderten Bedarfen beantragen die Einrichtungen beim Landkreis eine Anpassung ihrer Betriebserlaubnis. Der „Kinder- und Jugendcampus“ zum Beispiel hat die Betriebserlaubnis auf 92 Plätze angehoben. Platzzahlen werden aber nicht nur angehoben, sondern manchmal auch verringert - so reagieren die Träger auf Veränderungen.

zu 3.:

Der Landkreis ist für Kita-Planungen zuständig. Derzeit liegen der Hansestadt keine Informationen über neue Projekte zur Errichtung weiterer Kindertagesstätten vor. Anfang

August wird das neue Horthaus „Anne Frank“ in Betrieb genommen. Damit werden sich weitere Änderungen in den Angeboten ergeben.

Bezugnehmend auf den Stadtteil Andershof führt Frau Dr. Gelinek aus, dass die Ist-Belegung in den Bereichen Krippe und Kita noch unter der Soll-Belegung liegt. Beim Hort ist hingegen eine Überbelegung festzustellen.

Herr Klingschat dankt für die Ausführungen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.08.2025